

**BADEN:** Bilderbogen zur traditionellen «Uselütete»

# Ausnahmezustand erlaubt



Traditionell zur «Uselütete», zum Schulende, verkleideten sich die Abschlussklassen der Kanti Baden themenbezogen und sorgten an fünf Tagen für Aufsehen und Stimmung. Mit den Superhelden fing die Zeremonie an, gefolgt vom Pyjamatreffen, die 80er-Jahre wurden unter die Lupe genommen, das Beach-Leben zelebriert oder mit dem Pandemie-Auftritt für einen Ausnahmezustand gesorgt. Das Schüler-OK besorgte für alle Schutzanzüge und Masken. Eine Ausrüstung für eine ansteckende Epidemie. Eine Krankheit der Wehmut vielleicht oder des Vergessens. Je nachdem, welche Erinnerungen einem bleiben oder einen plagen. Zum dritten Mal wurde für die Abschlussklassen am letzten Tag ein reichhaltiges Frühstück von Lehrpersonen vorbereitet. Mit der Ballon- und Wasserpistolenschlacht wurden alle wieder zum Kind. Erwachsen werden und doch zwischen-durch Kind bleiben, das wäre den Schulabsolventen zu wünschen. Denn der Wirtschaft würde es nicht schaden, etwas von dieser kindlichen Leichtigkeit und unbeschwerten Zeit aufzunehmen. Mal sehen, was all die jungen Persönlichkeiten in Zukunft von dem vermittelten Stoff umsetzen werden und wo das Entwicklungspotenzial in der Ökonomie- und Handelswelt erkannt wird.

*Für die Rundschau unterwegs:  
Suzana Senn-Benes*

